

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Kalkpaste wasserverdünubar
- **SDB-Gruppe:**  
70658
- **UFI:**  
0AP9-R6PM-H00P-8QU0
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzbehandlungsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach/Main  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140  
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum - Nord  
Universitätsklinikum  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Deutschland  
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

- **Signalwort**  
Achtung

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 1)*

- Benzisothiazolinon / Methylisothiazolinon
- **Gefahrenhinweise**  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
  - **Sicherheitshinweise**  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
  - **2.3 Sonstige Gefahren**
  - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:**  
Nicht anwendbar.
  - **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
  - **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### **ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
13463-67-7	<b>Titandioxid</b> EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17	<b>&lt; 15,0</b>
2634-33-5	<b>Benzisothiazolinon</b> EG-Nummer: 220-120-9 Reg. nr.: 05-2114263215-55 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 2 - H411; Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05 %	<b>&lt; 0,05</b>
2682-20-4	<b>Methylisothiazolinon</b> EG-Nummer: 220-239-6 Reg. nr.: 05-2114483051-57 ⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 3 - H301, Acute Tox. 3 - H311, Acute Tox. 2 - H330; ⚠ Skin Sens. 1A - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400 (M=10), Aquatic Chronic 1 - H410; Skin Sens. 1; H317: C >= 0,0015 %, Skin Sens. 1A; H317: 0,0015 <= C < 0,0015 %	<b>&lt; 0,05</b>

- **SVHC**  
Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

*(Fortsetzung auf Seite 3)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 2)*

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### **ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Produkt ist unbrennbar.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
TRGS 510  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl, frostfrei und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**  
12  
LGK 12:" Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind" (TRGS 510)
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

### **ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- |            |   |            |
|------------|---|------------|
| 13463-67-7 | Titandioxid   |            |
| <b>AGW</b> |   |            |
|            | Langzeitwerte   | 1,25* 10** |
|            | 2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG                 | mg/m3      |
| 2682-20-4  | Methylisothiazolinon  |            |
| <b>MAK</b> |   |            |
|            | Langzeitwerte   | 0,2 E      |
|            | vgl. Abschn. Xc   | mg/m3      |
| 2634-33-5  | Benzisothiazolinon  |            |
|            | Inhalativ, DNEL/DMEL: 1,2 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert) |            |
|            | Inhalativ, DNEL/DMEL: 6,81 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)   |            |
|            | Dermal, DNEL/DMEL: 0,345 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  |            |

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

(Fortsetzung von Seite 4)

Dermal, DNEL/DMEL: 0,966 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

- **PNEC-Werte**

2634-33-5

**Benzisothiazolinon**

PNEC: 0,00403 mg/l (Süßwasser)

PNEC: 0,000403 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 1,03 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 0,000403 mg/l (periodische Freisetzung)

PNEC: 0,0499 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

PNEC: 0,00499 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

PNEC: 3 mg/kg (Boden)

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration oder die Gefahrstoffkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A1/P2.

- **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Schutzhandschuhe aus Nitril. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E.

Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

### **ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Geruch:</b>	Mild
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zustandsänderung</b>	Phasenübergang: flüssig-fest
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	100,0 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
<b>Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):</b>	Nicht anwendbar.	
<b>Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):</b>	Nicht anwendbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Produkt ist unbrennbar	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.	
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.	
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>		
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.	
<b>Kinematische Viskosität</b>	bei 20,00 °C	18,00 s DIN 4 mm
<b>Löslichkeit in:</b>		
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Vollständig mischbar.	
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.	
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.	
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>		
<b>Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):</b>	0,9600 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.	
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	25,00 %	
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>		
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	nicht anwendbar	
<b>Entzündbare Gase</b>	nicht anwendbar	
<b>Aerosole</b>	nicht anwendbar	
<b>Oxidierende Gase</b>	nicht anwendbar	
<b>Gase unter Druck</b>	nicht anwendbar	
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	nicht anwendbar	
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	nicht anwendbar	
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar	
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	nicht anwendbar	
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	nicht anwendbar	
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar	
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	nicht anwendbar	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	nicht anwendbar	
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	nicht anwendbar	
<b>Organische Peroxide</b>	nicht anwendbar	
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar	
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	nicht anwendbar	

D

(Fortsetzung auf Seite 7)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 6)*

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  

**Kalkpaste wasserverdünnbar**

 Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
 Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
 Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 7)*

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.  
Das Produkt ist nicht einstufungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Stoffe und Gemische nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**13463-67-7 Titandioxid**

Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: > 100 mg/l (Wasserfloh)

**2634-33-5 Benzisothiazolinon**

Dermal, L(E)C50: 2,18 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 0,110 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: 2,9 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 1,3 mg/l (Fisch)  
Dermal, NOEC: 0,084 mg/l (Algen)

**2682-20-4 Methylisothiazolinon**

Dermal, L(E)C50: 5,45 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 0,0695 mg/l (Wasserfloh)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

*(Fortsetzung auf Seite 9)*



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar
---

(Fortsetzung von Seite 8)

- 08 01 12, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
08  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 12  
Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
  - **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
  - **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
  - **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**  
ADR  
Klasse entfällt  
IMDG  
Class entfällt  
IATA  
Class entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**  
Nicht anwendbar.
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**  
Vor Frost schützen!

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 9)*

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)Selbsteinstufung
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,  
DGUV Information 212-014 Hautschutz.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:  
Benzisothiazolinon  
Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

12

D

*(Fortsetzung auf Seite 11)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 27.03.2023  
Druckdatum: 27.03.2023

HANDELSNAME: Kalkpaste wasserverdünnbar

*(Fortsetzung von Seite 10)*

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Sonstige Angaben**

#### **Gründe für Änderungen**

\* Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Anhang II REACH-Verordnung von 2021.

#### **• Relevante Sätze**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

#### **• Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

#### **• Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 0 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

#### **• Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

#### **• \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**